**Mildenauer Grundschüler denkbar knapp an den Medaillenrängen vorbei gerutscht**

**Erzgebirgsfinale der Risiko-raus-Kampagne mit dramatischem Verlauf**

Leistungsunterschiede gibt es in einem Erzgebirgsfinale, an dem Grundschulen teilnehmen, die sich schon gegen eine große Konkurrenz durchgesetzt haben, kaum noch. So verlief der Wettkampf am 12.01.2018 in der Silberlandhalle in Annaberg äußerst spannend. In den ersten Staffelwettbewerben mit Schlängellauf, Tennisballsammeln, Kraftsporteinlage, Rollbrettsurfen, Halteballlauf und Pinguinschieben wechselten ständig die vorderen Platzierungen. Erst nach der Hälfte der Zeit konnte sich die Grundschule „Hans Marchwitza“ aus Schneeberg absetzen und am Schluss als Sieger die Halle verlassen, Dieses Team wird am 11.04.2018 das Landesfinale der Risiko-raus-Kampagne mit bestreiten. Aber es ging ja bei den weiteren Platzierungen noch um den Einzug in das Regionalfinale in der Leichtathletik der WK V bei „Jugend trainiert für Olympia“, das am 28.02.2018 in Chemnitz ausgetragen wird. Vor der Abschluss-Staffel hatten die Mildenauer mit dem Platz 3 noch alle Möglichkeiten, die Bronzemedaille zu erkämpfen, aber die Burkhardtsdorfer Grundschüler hatten etwas dagegen. Punktgleich mit jeweils 55 Zählern lagen beide Teams zuletzt nebeneinander. Nun entschied die Wertung der Abschluss-Staffel und dort hatten die Mildenauer gerade mal einen Meter Rückstand zu den Burkhardtsdorfern und belegten somit den undankbaren 4. Platz. Schade !!! Aber als sehr faire Sportsleute akzeptierten die Grundschüler aus Mildenau ihre Platzierung und gratulierten den Medaillengewinnern, von denen Burkhardtsdorf und die Evangelische Grundschule aus Schneeberg (Platz 2) zum Regionalfinale nach Chemnitz fahren.